

Name und Anschrift des Bieters

_____	Ort: _____
_____	Datum: _____
_____	Telefon: _____
_____	Fax: _____
_____	E-Mail: _____
_____	USt-Id: _____
_____	Az.-Nr.: _____
LBM Trier	
Landesbetrieb Mobilität Trier	
Dasbachstraße 15c	
54292 Trier	

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	B053, BW 6107-529 Moselbrücke Neumagen
Leistung:	Nachrechnung gemäß Nachrechnungsrichtlinie

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom

- Anlagen¹:
- ☐ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
 - ☐ HVA F-StB Honorarermittlung
 - ☐ HVA F-StB Honorarübersicht
 - ☐ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
 - ☐ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 - ☐ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
 - ☐ HVA F-StB Verzeichnis Nachunternehmer
 - ☐ HVA F-StB EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer
 - ☐ HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
 - ☐ HVA F-StB EU-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
 - ☐ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
 - ☐ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
 - ☐
 - ☐

1. Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an.
2. Die Angebotssumme (brutto) gemäß Honorarübersicht beträgt:

EUR.

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

3. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- Unterlagen gemäß HVA F-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb, Anlagen Teil B¹,
 - Unterlagen gemäß HVA F-StB Aufforderung Angebotsabgabe/Verhandlung bzw. HVA F-StB EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
4. Ich/Wir erkläre(n),
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen eigenständig ausführen werde(n).
 - ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im Vordruck HVA F-StB Nachunternehmerleistungen bzw. im Vordruck HVA F-StB EU-Verzeichnis Unterauftragnehmer aufgeführt sind, eigenständig ausführen werde(n).
 - ☐ dass ich/wir die im Vordruck HVA F-StB Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe) aufgeführten Kapazitäten anderer Unternehmen zum Nachweis meiner/unserer wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen.
 - ☐ dass ich/wir ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)² bin/sind.
5. Ich/Wir erkläre(n), dass
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - ich/wir nicht zum Kreis der für einen Auftraggeber im Vergabeverfahren als voreingenommen geltende natürliche Personen nach § 124 (1) Nr. 6 GWB gehöre(n).
6. Mit der Weiterleitung meiner persönlichen Daten (Name und Anschrift des Büros, USt-Id. Nr., Gegenstand des Auftrags) zum Zwecke des Controllings im Bundesfernstraßenbau bin ich
- ☐ einverstanden.
 - ☐ nicht einverstanden.
- Eine Ablehnung der Zustimmung hat keinerlei Auswirkungen auf die Wertung und die Vergabeentscheidung. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. (Hinweis: Die vorstehende Erklärung ist nur von Büros auszufüllen, bei denen es sich nicht um juristische Personen handelt.)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot), Name in Textform (bei elektronischem Angebot in Textform)

.....
(Stempel und Unterschrift / Name, lesbar)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.

¹ soweit stattgefunden

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.